

Kissinger Sportler im Rampenlicht

Festakt Bei der Feier der Gemeinde wurde auch die ehrenamtliche Vereinsarbeit auf das Siegereck gehoben

VON HEIKE JOHN

Kissing Zeitgleich zur olympischen Eröffnungsfreude in Sotschi standen auch im Kissinger Erlenbachsaal Sportler im Rampenlicht. Im Rahmen der Ehrungen für hervorragende Leistungen konnte Bürgermeister Manfred Wolf mehr als 50 Sportlern aus seiner Gemeinde Urkunden überreichen und Ehrennadeln ans Revers heften. An seiner Seite schüttelte auch Brigitte Laske als Vorsitzende des Sportkreises Aichach/Friedberg des Bayerischen Landessportverbundes (BLSV) die Hände der erfolgreichen Sportler.

Nicht nur die Erfolge und Siege, die einen Athleten aufs Siegereck bringen, zählten, sondern auch das Gemeinschaftserlebnis und der Teamgeist, betonte Manfred Wolf. Damit sprach er auch die Beziehung der Aktiven zu Trainern und Übungsleitern an. „Diese oft sehr zeitraubende Tätigkeit der Ehrenamtlichen im Sport darf man nicht hoch genug würdigen“, betonte er. Auch der Vorsitzende oder der Kassier eines Vereins tragen mit dazu bei, dass Sport überhaupt funktioniert. „Damit leisten alle, die sich in irgendeiner Form für den Sport ein-

„Damit leisten alle, die sich in irgendeiner Form für den Sport einsetzen, einen unverzichtbaren wichtigen Dienst in unserer Gesellschaft.“

Bürgermeister Manfred Wolf

setzen, einen unverzichtbaren wichtigen Dienst in unserer Gesellschaft“, stellte Wolf heraus. Neben Übungsleitern und Betreuern dürfen sich somit auch Eltern, Freunde und Partner geehrt fühlen.

Kissing sei mittlerweile aufgrund seiner vielen erfolgreichen Sportler ein Begriff in der Sportwelt, stellte Brigitte Laske anerkennend fest. Am olympischen Großereignis in Sotschi übte sie deutliche Kritik. Winterspiele in einem Badeort seien ein Kommerzspektakel ohne Gleiches, fand die BLSV-Vorsitzende. Hingegen sei die wertvolle Arbeit an der Basis unbezahlbar. Ein Verein gibt nicht nur bei Siegen, sondern auch bei Niederlagen seinen Mitgliedern eine sportliche Heimat.



Von schwarz-weiß zu bunt tanzte sich die Showtanzgruppe des SV Mering unter dem Motto „Colour your Life“.

Fotos: Heike John

Die Geehrten

● Bronze Ehrungen

Fabienne Assel, Julia Galbas und Emma Scheer, Girls-Formation Rock Busters im **Tanzsportverein Mering**, Sebastian Kraus, Christoph Deuschl, Ethan Zeusche, Marvin Cless, Samuel Mathes, Benedikt Lohse, Marco Kupfer, Felix Heger, Manuel Hasson, Kevin Brunat, Daniel Glöttner, Philipp Morbitzer, männl. C-Jugend-Mannschaft der **KSC-Abteilung Handball**, Ben Wolfermann und Timo Spicker, Florian Grießer und Timo Spicker, Martin Egarter und Thomas Kieferle, Thomas Brunner und Fabian Keller, **Rad sportverein Kissing** Oliver Hermann, Ute Markus, Gerhard Hemm **Tennisclub Kissing**, Thordis Niemann, Lucy Kirchner, Pauline Berger, Celine Spulak, Florian

Winkler, Niklas Junker, **KSC Abt.**

Leichtathletik

● Silberehrungen

Andreas Pongratz und Lukas Keller, Michael Grießer und Josef Metzger, Christian Metzger und Nicolai Schmeller, **Rad sportverein Kissing**, Lars Löber, seit 20 Jahren 1. Vorsitzender im **Schach-Club Kissing** Noah, Samuel und Jonas Hegge, **Deutscher Kanuverband** Ferdinand Maier, **TSC Mering Ringen**, Timon Eberle, **Taekwondo**, Maria Ellwein, Lisa Failer, Sabrina Geisler, Victoria Lindermeir, Paula Scheer, Jeanette Walgenbach, Franziska Wegner, Sabrina Wagenbach, **Tanzsportverein Mering**, Dennis Hoffmann

● Goldehrungen

Volker Eglauer, **Eisstock-Club Augsburg 1952**, Claudia Bär und Sideris Tasiadis, **Dt. Kanuverband** Klaus Ott, 2012, 40-jähriges Jubiläum als Vorsitzender der **Abt. Ski- und Wandern** beim **KSC**.

Sideris Tasiadis zeigt seine olympischen Ringe, die er sich tätowieren ließ.



Der neunjährige Dreikämpfer Florian Winkler war der jüngste Sportler, der von Brigitte Laske und Manfred Wolf geehrt wurde.

Und all dies funktioniert nur, weil sich viele Ehrenamtliche in die Pflicht nehmen ließen.

Das Paradebeispiel lieferte Klaus Ott, der als Vorsitzender der Abteilung Ski und Wandern beim KSC für 40-jähriges Engagement ausgezeichnet wurde. Mit den beiden Kanuten Claudia Bär und Sideris Tasiadis wurden auch zwei Vizeweltmeister geehrt. Eine weitere Gold-

ehrerung erhielt Eisstockschiütze Volker Eglauer. Im Lauf des Abends konnte Bürgermeister Manfred Wolf auch viele Silber- und Bronze-Ehrungen vornehmen (siehe Infokasten). Aufgelockert wurde die Siegerfeier mit Beiträgen der Gitarrenschüler aus der Kissinger Musikschmiede von und mit Reinhard Schelzig. Für Unterhaltung sorgte auch die Showtanzgruppe des SV

Mering, die unter dem Tanzmotto „Colour your life“ dazu aufrief, dem Leben mehr Farbe zu geben. Einen rasanten Bühnenauftritt hatten zudem Sabrina Walgenbach und Dennis Hoffmann, beide geehrte Sportler des Abends. Zusammen mit ihren Partnern Moritz Schneider und Theresa Brinkmann bewiesen sie, dass sie ihre zuvor erhaltene Urkunde für hervorragende Leistungen zu

Recht bekommen hatten. Als jüngste Sportler ehrte Bürgermeister Manfred Wolf die elfjährige Celine Spulak, Landkreismeisterin im 800-Meter-Lauf und den neunjährigen Florian Winkler als Landkreismeister im Dreikampf.

► Bei uns im Internet

Weitere Bilder vom Festakt unter friedberger-allgemeine.de/bilder